

Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse des 2. Symposions des ehrenamtlichen Elements in der Justiz

Die Vertreter der Organisationen (fachmännischer) ehrenamtlicher Richter, Magistrates, Friedensrichter und Schiedspersonen in England und Wales, Finnland, Schottland, Österreich, Schweden, Spanien und Deutschland haben auf dem Lay Judge Forum 2010 die folgenden praktischen Schritte der Zusammenarbeit vereinbart:

1. Ziele der Zusammenarbeit sind

- a. die Gründung einer Europäischen Organisation des ehrenamtlichen und Laienelementes in der Rechtsprechung zur Sicherung und Ausweitung dieser Beteiligung in den nationalen Staaten und zur Implementierung einer entsprechenden Beteiligung in der europäischen Rechtsprechung
- b. eine Charta der ehrenamtlichen Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger Europas an der Rechtsprechung zur Aufnahme in den europäischen Grundwerte-Katalog.

2. Zu diesem Zweck vereinbaren die Vertreter der Organisationen die nachfolgenden praktischen Maßnahmen:

- a. Zur Information der Öffentlichkeit ist von der finnischen Organisation eine Website eingerichtet worden, die von ihr mit Unterstützung der anderen Organisationen ausgebaut wird, um sowohl die Beteiligung des ehrenamtlichen Elementes in der Recht-

sprechung in Europa und die Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele zu dokumentieren sowie zügig über die Entwicklung der rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen zu informieren. Dazu erfolgt die Verlinkung der Website auf die Websites der nationalen Internetseiten als auch die Verlinkung von den nationalen auf die europäische Internetseite. Zuständig für den Betrieb der europäischen Internetseite ist die finnische Organisation. Die Finanzierung erfolgt aus den für das Projekt zur Verfügung stehenden Mitteln.

b. Die nationalen Organisationen erweitern den Kreis der Teilnehmer an dem Projekt durch Kontakte in andere Staaten, deren Interessenvertretungen bisher noch nicht an den Treffen teilgenommen haben bzw. die noch nicht über eine Interessenvertretung verfügen. Im Einzelnen sollen Kontakte hergestellt bzw. intensiviert werden zwischen

- Spanien mit Italien, Portugal
- Finnland mit Estland
- Schweden mit Dänemark, Norwegen
- Deutschland (Baden-Württemberg) mit Frankreich, Schweiz
- Deutschland (Brandenburg/Berlin) mit Bulgarien, Slowakei
- Deutschland (Nord) mit Polen
- Deutschland (Nordrhein-Westfalen) mit Belgien.

Der Katalog kann erweitert werden.

c. Deutschland (Bundesverband) legt bis zum Jahresende 2010 den ersten Entwurf einer „Charta für das ehrenamtliche Element in der Rechtsprechung“ vor. Zur Abstimmung vor dem nächsten Treffen in 2011 soll durch schriftliche Stellungnahmen (per Mail) und ggf. Videokonferenzen eine Abstimmung der Charta erfolgen. Deutschland übernimmt die Organisation der Konferenzen. Die Charta soll möglichst in London 2011 unterzeichnet werden.

d. Alle Organisationen unternehmen es in ihrem jeweiligen nationalen Bereich, die Regierungen und die Mitglieder des Europäischen Parlaments (in England und Schottland auch die Justizräte) auf die Bestrebungen aufmerksam zu machen und als Unterstützer zu gewinnen.



Justitia am Amtsgericht Berlin-Wedding